

Der Abonnementspreis auf die Neu-Braunfelder Zeitung...

und so fort, Jede Wiederholung einer Anzeige...

Die Voraussetzungen, an denen...

Ausgang aus dem Gesetz für die Incorporation...

In der ersten Section dieses Gesetzes wird...

Section 2 bestimmt, dass eine Mehrheit...

Section 3 bestimmt, dass zur Zeit wenn...

Section 4 gibt die allgemeinen Rechte...

In Section 5 wird bestimmt, dass der Capital...

Section 6 und 7 bestimmen die innere Verwaltung...

In Section 8 wird bestimmt, dass die...

In Section 9 wird das Recht erteilt, dass...

Die Sectionen 10, 11, 12, und 13 bestimmen...

In Section 14 ist festgesetzt, dass das...

Section 15 bestimmt, dass der Charter...

Section 16 bestimmt, dass die Spur der...

Section 17 bestimmt über das Habgeld...

Section 18 sagt, dass die Organisations...

Section 19 bestimmt, dass die Bahn...

Gov. Davis und der Koran.

Der Koran sagt: „Ein Verführer der...

Gov. Davis sagt bei seinen Ernennungen...

Ein glückliches Zeugnis hat sich...

„Berlin, 18. Juli 1870.“

men auf deren Vermögen confiscirt oder...

Der dritte der abgeleiteten Aldermannen...

Wahrscheinlich wird die...

Washington, 19. Juli. Abends...

Der deutsche-französische Krieg...

Der deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

gung, das Deutschland den Hoffnungen...

Der dritte der abgeleiteten Aldermannen...

Wahrscheinlich wird die...

Washington, 19. Juli. Abends...

Der deutsche-französische Krieg...

Der deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

werden aus dem Staate Maine nach dem...

Der dritte der abgeleiteten Aldermannen...

Wahrscheinlich wird die...

Washington, 19. Juli. Abends...

Der deutsche-französische Krieg...

Der deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die Versammlung erklärt ihre beständige...

Der dritte der abgeleiteten Aldermannen...

Wahrscheinlich wird die...

Washington, 19. Juli. Abends...

Der deutsche-französische Krieg...

Der deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die Versammlung erklärt ihre beständige...

Der dritte der abgeleiteten Aldermannen...

Wahrscheinlich wird die...

Washington, 19. Juli. Abends...

Der deutsche-französische Krieg...

Der deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Die deutsche-französische Krieg...

Europäisches.

London, 21. Juli. Das Gerücht das bei Hochwasser stehenden haben soll, war nichts mehr als ein paar Schiffe von Patrouillen, wie dies gewöhnlich geschieht.

Berlin, 21. Juli. Die Mündung der Weiser ist durch verjüngte Schiffe gesperrt, um das Einlaufen französischer Schiffe zu verhindern.

Man schätzt, daß die diesjährige Einwanderung nach Amerika wegen des Krieges um beinahe 200,000 abnehmen wird.

Constantinopel, 21. Juli. Die türkische Armee ist jetzt 300,000 Mann stark.

Washington, 22. Juli. Sheridan fährt auf der Cuba nach Europa, um den dortigen Krieg zu beobachten.

Es wird berichtet, daß die Preußen sich aus ihrer Position zwischen Vurenburg und der Pfalz zurückgezogen haben und sich zwischen Coblenz und Mainz concentrirten.

Die beiden, kriegführenden Mächte haben ohngefähr eine Viertel Million kein Anjänge des Krieges im Felde. Europäische Blätter (wahrscheinlich französische oder englische) bemerken daß die französischen Truppen durch den Krieg in Afrika eingebüßt seien, während die preussische Macht nur ein bewaffnetes Volk seien.

(Eine Blätter schreiben sie zu vergleichen, daß das preussische Heer in seinem letzten Kampfe ein besseres Resultat zu dem letzten Kampfe durchgemacht hat, als die französischen Truppen in Afrika, die ebenfalls nur ein kleiner Theil des französischen Heeres waren.)

Washington, 22. Juli. Baron Gevort erhielt folgende Nachricht von seiner Regierung: "Die öffentliche Meinung in England ist günstig für Deutschland, die der Regierung ist ungünstig, sie handelt unter ihrer Neutralität gegen Deutschland, wie sie gegen Amerika hinsichtlich der Alabama gehandelt hat."

Ein französischer Agenten kamen gestern an Halifax vorbei und struerten ostwärts. Nach Berichten von Mainz haben die Preußen ihre Stellung verändert und machen Front nach Süden.

Paris, 26. Juli. Das Journal Officiel berichtet, daß eine Abtheilung Preußen, welche 6 Meilen nordwestlich von Straßburg recognoscirt zurückgezogen wurde. Ein bairischer Escadron ist getödtet und zwei verwundet worden.

Frankreichs Kanonenboote, welche auf dem Rhein und anderen Flüssen in Preußen operiren sollen, werden in einzelne Teile zerlegt von Marseille dorthin transportirt.

Dever, 26. Juli. Neue französische Regaliten dampfen bei vorbei nach Osten. Die Dampfer waren voll von Fußsoldaten, welche die aufregende Ereignis herbeiführen sollte.

Washington, 28. Juli. Napoleons mobile Macht an der Grenze ist 800,000 Mann.

Preußen kann nur unter verzweifelter Widerwärtigkeiten kämpfen. (Diese beiden Nachrichten kommen scheinlich durch den von Napoleon beschriebenen Telegraphen.)

Preußen antwortet auf die Friedensanerbietungen, welche Frankreich durch Rußland machen ließ: "Es ist zu spät."

St. Petersburg, 28. Juli. Die russische Streitmacht in Polen ist auf 200,000 Mann vermehrt worden einschließlich der kaiserlichen Garderegimenter.

Liverpool, 28. Juli. Alle Demonstrationen zu Gunsten der Preußen sind verboten.

Paris, 28. Juli. Das offizielle Journal enthält eine Correspondenz von Petersburg, nach welcher Rußland nicht mit Preußen sympathisirt. Preußen wünsche das Baltische Meer zu einem preussischen See zu machen und bedrohe die Unabhängigkeit von Deutschland. Der Kaiser behandelte den französischen Gesandten mit vieler Höflichkeit.

Preußen besage sich, daß England Kohlen und Waffen an Frankreich liefern.

Der Moniteur de Seil sagt, daß die Bewegungen der französischen Armeen darauf hindeuten, daß sofort entscheidende Gefechte stattfinden werden.

Der Kaiser verließ St. Cloud in einem besondern Train und vom Prinzen begleitet, um sich zur Armee zu begeben. Die Kaiserin begleitete ihn zur Eisenbahnstation. Sie war tief bewegt. Sobald der Zug abgegangen war, begab sich die Kaiserin nach dem Palast.

Der Gaulois publizirt die betingungsweise Allianz zwischen Frankreich und Italien. In einem gewissen Maße beabsichtigt Frankreich sechs Millionen Francs und heißt es Italien frei Rom zur Hauptstadt des Königreichs zu machen.

Nach Nachrichten von Rom sieht es der Paß als unermesslich an, daß die französischen Truppen Rom räumen.

Frankreich ist offiziell von der Neutralität Danemarks in Kenntnis gesetzt worden.

In der Linie von Basel die Constanz sind keine Preussischen Truppen. Ein kleines Corps Infanterie steht bei Rheinfelden (Rheinfall?) Die Truppen von Würtemberg bewegen sich nach Koblentz.

Das deutsche Lager bei Beerloo ist abgezogen. Die Truppen bewegen sich nach der Fronte.

Abdel Kader hat keine Dienste der französischen Armee angeboten.

Paris, 27. Juli. Rochefort ist verhaftet worden.

Hohenollern befindet sich ganz misvergnügt in Berlin in Folge der rauchigen Ablehnung der spanischen Krone, da dadurch die Aussicht auf die Krone verloren und doch die Entzweiung Frankreichs und Preußens nicht verhindert wurde.

Es sollen viele deutsche Desertoren in die französischen Linien kommen.

Es ist ein Erlaß publizirt worden, welcher die Kaiserin zur Agentin während der Abwesenheit des Kaisers ernannt.

Das offizielle Journal läugnet jede Mittheilung Napoleons an dem projectirten geheimen Vertrage und schiebt die ganze Sache auf Bismarck und den französischen Gesandten in Berlin. Die Sache sei überhaupt nur zu dem Zwecke veröffentlicht worden, um die öffentliche Meinung in England gegen Frankreich aufzuregen.

London, 27. Juli. Die Pall Mall Gazette erklärt: Jetzt, nachdem die französischen Pläne bekannt sind, mußte sich England für den Krieg vorbereiten.

In Rom und Italien steht in Folge der nachdrücklichen Räumung Roms durch die Franzosen eine Revolution in Aussicht. In Venedig sind Magazine mit Waffen beschickt worden.

Paris, 27. Juli. Pariser Blätter berichten, daß die Preußen Weidenburg (?) geräumt und zwei Schwadronen (?) Cavallerie vor Frier haben. Die Preußen koncentriren sich bei Mainz, wo König Wilhelm gestern ankam. Man spricht von einem Gefechte in welchem 30 Deutsche getödtet und 80 verwundet wurden.

Paris, 27. Juli. Die "Norddeutsche Correspondenz" bringt den Text des geheimen von Napoleon der preussischen Regierung angebotenen Vertrages, Navaleen gibt darin die Exposition gegen die Einigung Deutschlands unter Preußen auf, unter der Bedingung, daß die Preußen Vurenburg und Belgien nehmen läßt. Vor dem Ausbruch des Krieges mit Preußen in 1866 hat Napoleon 300,000 an gegen Ueberlassung des linken Rheinufers.

Trosden. Während die sächsische Armee im Jahre 1866 mit rund 31,000 Mann in das Feld rückte, hat das sächsische Armeecorps jetzt im Falle der vollständigen Mobilisierung etwa rund 67,000 Mann aufzustellen.

Wiesbaden. Seit dem 4. Juni sind sämtliche Spieltische so besetzt, daß viele unversitteter Dinge wieder abgehen müssen. Und es war fast kein Tag, wo nicht mit falschem Gelde gespielt wird und Täuschentriebe in den Spieltischen vorkommen. Die Polizeibeamten und Portiers sind sehr in Anspruch genommen, um diese Annehmlichkeiten zu verhindern. Kürzlich wurde wieder ein Vagabund vor den Polizeikommissar geführt und in Gewahrsam gebracht.

Die öffentliche Moral wurde von dem berüchtigten preussischen Staatsmann und Redner Bismarck, zum Gegenstand seiner Vorträge im Berliner Gewerbeverein gemacht. Der Redner zeigt, daß das christliche Christentum auf die öffentliche Moral keinen günstigen Einfluß ausübe, an abtödtlichen Beispielen: die Corruption im amerikanischen Secessionskrieg, der Eibbruch in Frankreich, die öffentliche Verleugung des Verfechtens in Rom u., und findet Rettung nur durch den germanischen Geist, d. h. in der Entwicklung der individuellen Arbeit, der Selbstbehauptung, der echten Mannhaftigkeit und dadurch der Herstellung des wahrhaften Culturstaates der die allgemeinen Zwecke der Menschheit fördert. Und zu diesem Allem gelangt man durch den Unterricht, und zwar nicht durch eingeschlankte Vorlesungen und Kenntnisse, sondern durch intellektuelle Entwicklung aller Kräfte und besonders des Gedächtnisses. Der Fortschritt gegen früher ist schon groß. Sonst haben ganze Völker nur durch wenige Augen, jetzt sind schon viele zur Erkenntnis gelangt; gelangt es uns erst—schließt der Redner—diese Erziehung in die Massen zu tragen, dann können wir mit Ruhe der Zukunft entgegen sehen; so wird auch die befriedigende Lösung der Arbeiterfrage, die jetzt in drohender Gestalt auftritt, nicht ausbleiben.

Ein Mann, der viele Schulden, kein Geld, aber großen Hunger hatte, rief einst aus: "Hör Himmel, schaffe mir Credit, oder nimm mir meinen Appetit!"

In der Jugend grüßt. Meisterin: Na, Jacob, das ist ja fürchterlich, was Du essen kannst! Schneidergeißel: Ja, Meisterin, ich hab' mich aber auch von Jugend an d'rin geübt.

Müller: Ne, diese merkwürdige Veränderung, die mit die Republikaner vorgetragen ist. Was waren sie beiseitert, als sie Grant vor ihren Präsident wählten, um zu Schulze: (in's Wort fallend) Na sind sie nicht mehr beiseitert, sondern sie beiseitert. Dannmal waren sie juter Hoffnung um Müller: (einsallend) sind sie in andern Umständen. Schulze: So ist es.

Erfüllte Abnung. Bäuerin (vom Leidenbeginn ihres Mannes nachhause kommend): O ihr arme, arme Kinderle, jetzt hont ihr bei Vadder mehr; I hab's Euch aber alleweil g'sagt: geht nur acht, ihr kriegt so amel ein Seifvadder!

Ein Bauer fragte seine Tochter, nachdem sie die Schule durchgemacht hatte, was sie wünsche er wolle ihr ein Geschenk kaufen. "Ein neues Kleid" sagte das Mädchen. "Ich glaube Du würdest sagen ein Buch", bemerkte der Vater. "Aber wogu brauche ich ein Buch, da ich ja lesen kann", erwiderte das Mädchen.

Blinde Liebe. "Ach dieses herrliche Geschöpf, so oft ich sie sehe, kann ich sie nicht genua bewundern." "Was? Die da—schade, sehr schade, daß sie einen so kurzen Fuß hat." "D das hat gar nichts,—dafür ist der andere um so länger."

Berzweifelter Entschluß. Jetzt noch das letzte Weltstück! Gehst auch das Fußsch, dann bleibt mir nur noch ein verzweifelter Schritt übrig—ich heirathe!

Planters Mutual Insurance Company, HOUSTON TEXAS, Fire, Marine and Inland Insurance.

A. J. BURKE, President. S. T. WILKE, Vice President. C. S. LONGCOPE, Secretary. M. H. ROYSTON, Genl. Agt. for Texas. J. J. GROOS, New-Braunfels, restd. Agt.

DIRECTORS: Jno. Brashear, F. T. D. Wilson, R. Brewster, E. H. Cushing, B. A. Bots, J. W. Henderson, J. R. Morris, Jno. Shern, A. M. Kleiber, A. J. Burke, C. S. Longcope, J. Coleman, W. M. Taylor.

Seeben erziehen bei Schäfer u. Koradi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden.

S. G. Dehlschlager's englisch-deutsches und deutsch-englisches Taschen-Wörterbuch

720 Seiten, geb. Preis nur \$1. 50. Dieses Buch ist nicht für das Gedächtnis eines Gelehrten, es ist für den Handwerker, den Kaufmann, den Geschäftsmann bestimmt, der, wenn er in America ankommt, oft seine letzten Mittel erschöpfen muß, und sich nicht Monate lang ausschließlich mit dem Englischen beschäftigen und zu lesen hat. Es enthält nicht nur die englischen Wörter, sondern auch die deutschen, und ist durch die Beispiele mit deutschen Buchstaben und deutschen Sätzen.

28 Auflage. 720 Seiten, geb. Preis nur \$1. 50. Dieses Buch ist nicht für das Gedächtnis eines Gelehrten, es ist für den Handwerker, den Kaufmann, den Geschäftsmann bestimmt, der, wenn er in America ankommt, oft seine letzten Mittel erschöpfen muß, und sich nicht Monate lang ausschließlich mit dem Englischen beschäftigen und zu lesen hat. Es enthält nicht nur die englischen Wörter, sondern auch die deutschen, und ist durch die Beispiele mit deutschen Buchstaben und deutschen Sätzen.

Wenn man die hiesigen Geschäftsgesellen und den hiesigen beherrschenden Händlern aufmerk machen will, so ist dies das beste Buch, das man in America publicirt werden, und ist der Weg, um 70,000 Exemplare besser als jede Empfehlung!

Seeben erziehen bei Schäfer & Koradi in Philadelphia und ist durch sie zu beziehen.

Der fertige Rechner, oder des Geschäftsmanns Gedächtnis im Kauf und Verkauf.

Nach Dollars und Centa berechnet. Necht mehrere Tabellen, vergrößert und verbessert von S. G. Dehlschlager. 150 Seiten, geb. 40 Centa.

Das ist der deutsche-Erklärer eine englische Lektüre, die für jeden, der sich mit dem Englischen beschäftigt, ein nützliches Hilfsmittel ist. Es enthält eine große Anzahl von Beispielen, die den Gebrauch der Sprache in allen Fällen zeigen. Es ist ein nützliches Hilfsmittel für jeden, der sich mit dem Englischen beschäftigt.

WHITE MEN MUST RULE AMERICA.

Now is the time to subscribe for the BEST NEW-YORK WEEKLY PUBLISHED.

NEW YORK DAY BOOK, For 1869.

Devoted to White Supremacy, State Equality, and Federal Union. The Paper of the People.

A Political Newspaper - A Family Literary Paper, and an Agricultural Paper.

NOW IS THE TIME TO FORM CLUBS. THE NEW YORK DAY BOOK is an earnest, outspoken and independent paper, devoted to the equality, fraternity and prosperity of the Democratic masses, and the defense of the grand American system of Federated States, on a White basis, established by Washington and the fathers of American liberty.

The Day Book, therefore, demands the restoration of the White Republic, and as this must be and will be accomplished, either through the sword, or the blood and suffering of the people, it earnestly labors for the former, and by boldly grappling with the errors, lunacies and crimes of Mongrelism, it strives its utmost to save the country from the awful necessities of the latter.

The Day Book will, however hereafter be more than ever devoted to all the varied purposes of a news paper. Concisely it reaches thousands of families, who take no other journal, beyond perhaps, their local paper, it will continue to improve its position as a newspaper. Concisely it reaches thousands of families, who take no other journal, beyond perhaps, their local paper, it will continue to improve its position as a newspaper.

TERMS—CASH IN ADVANCE. One copy one year \$2 00, Three copies one year 5 00, Five copies one year, and one to the getter up of the club 9 00, Additional copies 1 75, Ten copies one year, and one to the getter up of the club 17 00, Additional copies 1 70, Twenty copies one year, and a Copy of The Old Guard for 1869, 30 00, Additional copies 1 50, We write names on the papers at the above rates.

Send for specimen copies and Handbills for use wherever they can be advantageously distributed, and give us the names and post-office addresses of all who would be likely to subscribe or get up Clubs.

VAN EVRIE, HORTON & CO., No. 162 Nassau street, New York.

Dry Goods & Groceries, Schramm & Benner.

San Antonio Strafe Neu Braunfels empfiehl sein best assortirtes Lager von Dry Goods, Groceries, Hardware u. nebst Keiffels, Germanus, McCuffers, Nap's Mitche's, Willard's Weider's Schulbücher.

Bestellungen für Wochenblatt u. Sonntagblatt der Neu Orleans Deutschen Zeitung. N. A. Staatszeitung mit Sonntagblatt N. A. Demokrat mit Probablat N. A. Belletristisches Journal Peltus Industrie, Agricultur, Pazar, Gartenlaube, Emmes Novellen N. A. News, Old Guard, Das Volk, Tribune, wie sämtliche Verlagswerke von Thomas Philadelphia, Gerbert, Hesel und Strigel N. A. werden entgegen genommen bei Reuife Benner.

THE BEST IN THE WORLD. THE SCIENTIFIC AMERICAN, FOR 1870.

The SCIENTIFIC AMERICAN is the largest, the best, the cheapest, and most popular journal in the world, devoted to the progress of Science, Art, Mechanics, Manufactures, Agriculture, and General Industry, and contains a vast amount of interesting and valuable reading matter for all classes.

Among the many important subjects discussed, are Steam and Mechanical Engineering in all its branches, Chemistry and all its varied applications, Agriculture and all its improved Farm and Household Implements, Architecture and Building, Mining and Metallurgy, Railroad Improvements, Photography and the Fine Arts, New Inventions, Scientific Sports and Games, Popular lectures upon Scientific and Mechanical Subjects, Articles by able Writers, Practical Workshops and Household Receipts, and many other things instructive and useful to all classes of readers.

Each number contains from five to ten Original Engravings of New Machines and Processes, also an official list of all the Patents granted at the Patent Office, with names of Patentes, together with illustrations and editorial notices of the principal inventions. The numbers of the SCIENTIFIC AMERICAN for one year will make up two handsome volumes of 416 pages each, full of choice reading and illustrated by hundreds of ENGRAVINGS.

The New Volume commences January 1st therefore now is the time to send in subscriptions to begin the Volume. The SCIENTIFIC AMERICAN is issued every Week in 16 large quarto pages at \$3 a year; \$1 50 for 6 months; Clubs of ten names or upwards \$2 50 each per annum. Specimen Numbers sent free.

MUNN & CO., Publishers, 37 Park Row, New-York.

The publishers of the Scientific American, for more than 22 Years have been the leading Solicitors of American and European Patents, and have procured over thirty thousand applications at the Patent Office. An Illustrated Prospect of 110 Pages, containing the Patent Laws and Information to Inventors, sent free.

The Houston Times, WEEKLY, Within the reach of all!

Single Copy \$2 00, Ten Copies 15 00, Twenty Copies 25 00, Fifty Copies 50 00.

All original matter. Horticulture, Agriculture, Mechanics, Manufactures, Finance, Arts, Sciences, Late News and Telegraphic Dispatches, will be among the leading features of The Times.

Independent on all Questions! Death to Monopolies!

All Postmasters, Preachers and Editors our Agents. All Political Questions will be rigorously and roundly discussed without fear or favor.

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.

Defen.

Philanthropist Civilian Magna Charta Tetana Chief Cook Diamond Rock Marlor Stoves

Fabrikirt von J. M. FILLEY, Troy N. Y.

und verkauft bei allen regelmäßigen Detailverkäufern in Texas.

George Pfeuffer & Bro., Kaufleute.

Ecke von San Antonio und Castell Strafe, Neu-Braunfels, Texas.

erhalten fortwährend große Assortimente von Kaufmannsgütern, bestehend in: Dry Goods, Kleidern, Groceries, Porcellan, Glas, Holz- und Korbmwaren, Eisen und Stahl, Schreiner-Schneider-Sattler- und Schuhmacher- Werkzeugen. Patent Dachbedeckung, welches sie dem Publikum so wo feil wie irgend Jemand anbieten.

1869--70 Hamburg Amerikanische Packetfabrik Actiengesellschaft.

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg u. Neu-Orleans via Havre und Savona.

Die durch ihre schnellen und glücklichen Fahrten berühmte gewordenen eigenen Postdampfschiffe der Hamburger Compagnie werden in dieser Saison an folgenden Tagen abgehen:

Table with 3 columns: Destination (Hamburg, Havre, New-Orleans), Ship Name (Sagonia, Bavaria, Sautonia, Sabotia, Sagonia), and Departure Dates (Sept. 25, Oct. 23, Nov. 20, Dec. 18, Jan. 15, 1870).

Die Dampfer legen sowohl auf der Hin als auf der Rückreise in Havre und Savona an, um Güter und Passagiere aufzunehmen u. zu landen. Passage Preise zahlbar in Gold.

Von New-Orleans nach Havana: Erste Cajüte \$50.00, Zweite Cajüte \$35.00, Zwischendeck 40.00.

Von New-Orleans nach Havanna: Erste Cajüte \$50.00, Zweite Cajüte \$35.00, Zwischendeck 45.00.

General Agenten, 63 Carondelet Str., New Orleans.

Passage Agenten 181 Common Street New Orleans.

D. Erdmann, Agent in Havana, Robert Vermer, Agent in Neu-Orleans, Swaner Palm, Agent in New-York.

Agenten in Galveston, Neu-Orleans, Austin, New-Braunfels.

H. HOLSTEIN, deutsche und englische Zeitungs- und Buchhandlung.

Schreib- und Galanterie-Waaren, Parfümerien, Weerstaum-Weissen u. f. w. 168 Market St. Galveston Texas.

Agentur für "Joraltin" und "Deborah", Decent, Jewish Messager, Nachrichten aus Deutschland und der Schweiz, Neu Orleans Deutsche Zeitung, Friedrich Verhard's Publikationen, N. A. Staatszeitung etc. etc.

Beziehungen auf Zeitungen und Bücher werden prompt ausgeführt.

100,000 IN USE. COLLINS & Co's CAST-CAST-STEEL PLOWS.

OF THE SAME MATERIAL AS THEIR CELEBRATED AXES.

For full description address: COLLINS & Co., 212 Water Street, New York City.

Ankunft und Abgang Posten in Neu-Braunfels.

Von Austin: Sonntag, Mittwoch, Freitag, Abends 6 Uhr Nach Austin: Montag, Donnerstag, Sonnabend, Mittag 12 Uhr.

Von San Antonio: Montag, Donnerstag, Sonnabend, Mittag 12 Uhr Nach San Antonio: Sonntag, Mittwoch, Freitag, Abends 6 Uhr.

Von New Braunfels über Smithton's Baller, Spring Branch u. Twin Sisters nach Blanco, Montag 6 Uhr Morgens.

Von Blanco zurück, Sonnabend 6 Uhr Abends.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.